

Varianten der 15. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung

Variante	Beschreibung	Annahmen		
		Geburtenhäufigkeit (Kinder je Frau)	Lebenserwartung bei Geburt 2070 (Jahre)	Wanderungssaldo (durchschnittlich Personen pro Jahr)
Variante 1 G2-L2-W1	Moderate Entwicklung bei niedrigem Wanderungssaldo	Rückgang 2022, danach Anstieg bis 2032 auf das moderate Niveau von 1,55 Kindern je Frau (G2)	Moderater Anstieg bei Jungen auf 84,6 und bei Mädchen auf 88,2 Jahre (L2)	Ø 180 000 (W1) 1,1 Mill. in 2022, danach Rückgang auf 150.000 in 2023, anschließend konstant
Variante 2 G2-L2-W2	Moderate Entwicklung der Geburtenhäufigkeit, Lebenserwartung und Wanderung			Ø 290 000 (W2) 1,3 Mill. in 2022, danach Rückgang auf 250.000 in 2023, anschließend konstant
Variante 3 G2-L2-W3	Moderate Entwicklung bei hohem Wanderungssaldo			Ø 400 000 (W3) 1,5 Mill. in 2022, danach Rückgang auf 350.000 in 2023, anschließend konstant
Variante 4 G1-L3-W1	Relativ alte Bevölkerung	Rückgang auf 1,4 Kinder je Frau (G1)	Starker Anstieg bei Jungen auf 86,4 und bei Mädchen auf 90,1 Jahre (L3)	Ø 180 000 (W1) 1,1 Mill. in 2022, danach Rückgang auf 150.000 in 2023, anschließend konstant
Variante 5 G3-L1-W3	Relativ junge Bevölkerung	Rückgang in 2022, danach Anstieg bis 2032 auf das hohe Niveau von 1,67 Kindern je Frau (G2)	Geringer Anstieg bei Jungen auf 82,6 und bei Mädchen auf 86,1 Jahre (L1)	Ø 400 000 (W3) 1,5 Mill. in 2022, danach Rückgang auf 350.000 in 2023, anschließend konstant
Variante 6 G1-L2-W2	Auswirkungen einer sinkenden Geburtenhäufigkeit	Rückgang auf 1,4 Kinder je Frau (G1)	Moderater Anstieg bei Jungen auf 84,6 und bei Mädchen auf 88,2 Jahre (L2)	Ø 290 000 (W2) 1,3 Mill. in 2022, danach Rückgang auf 250.000 in 2023, anschließend konstant
Variante 7 G3-L2-W2	Auswirkungen einer steigenden Geburtenhäufigkeit			
Variante 8 G2-L1-W2	Auswirkungen eines geringeren Anstiegs der Lebenserwartung	Rückgang in 2022, danach Anstieg bis 2032 auf das hohe Niveau von 1,67 Kindern je Frau (G2)		
Variante 9 G2-L3-W2	Auswirkungen eines stärkeren Anstiegs der Lebenserwartung		Starker Anstieg bei Jungen auf 86,4 und bei Mädchen auf 90,1 Jahre (L3)	
Variante 10 G1-L1-W1	Bevölkerungsminimum	Rückgang auf 1,4 Kinder je Frau (G1)	Geringer Anstieg bei Jungen auf 82,6 und bei Mädchen auf 86,1 Jahre (L1)	Ø 180 000 (W1) 1,1 Mill. in 2022, danach Rückgang auf 150.000 in 2023, anschließend konstant
Variante 11 G3-L3-W3	Bevölkerungsmaximum	Rückgang in 2022, danach Anstieg bis 2032 auf das hohe Niveau von 1,67 Kindern je Frau (G2)	Starker Anstieg bei Jungen auf 86,4 und bei Mädchen auf 90,1 Jahre (L3)	Ø 400 000 (W3) 1,5 Mill. in 2022, danach Rückgang auf 350.000 in 2023, anschließend konstant
Variante 12 G1-L2-W1	Sinkende Geburtenhäufigkeit, moderate Entwicklung der Lebenserwartung, niedriger Wanderungssaldo	Rückgang auf 1,4 Kinder je Frau (G1)	Moderater Anstieg bei Jungen auf 84,6 und bei Mädchen auf 88,2 Jahre (L2)	
Variante 13 G2-L1-W1	Geringer Anstieg der Lebenserwartung und niedriger Wanderungssaldo	Rückgang 2022, danach Anstieg bis 2032 auf das	Geringer Anstieg bei Jungen auf 82,6 und bei Mädchen auf 86,1 Jahre (L1)	Ø 180 000 (W1) 1,1 Mill. in 2022, danach Rückgang auf 150.000 in 2023, anschließend konstant

Variante 14 G2-L3-W1	Starker Anstieg der Lebenserwartung und niedriger Wanderungssaldo	moderate Niveau von 1,55 Kindern je Frau (G2)	Starker Anstieg bei Jungen auf 86,4 und bei Mädchen auf 90,1 Jahre (L3)		
Variante 15 G1-L1-W2	Sinkende Geburtenhäufigkeit und geringer Anstieg der Lebenserwartung	Rückgang auf 1,4 Kinder je Frau (G1)	Geringer Anstieg bei Jungen auf 82,6 und bei Mädchen auf 86,1 Jahre (L1)	Ø 290 000 (W2) 1,3 Mill. in 2022, danach Rückgang auf 250.000 in 2023, anschließend konstant	
Variante 16 G1-L3-W2	Sinkende Geburtenhäufigkeit und starker Anstieg der Lebenserwartung		Starker Anstieg bei Jungen auf 86,4 und bei Mädchen auf 90,1 Jahre (L3)		
Variante 17 G3-L1-W2	Steigende Geburtenhäufigkeit und geringer Anstieg der Lebenserwartung	Rückgang in 2022, danach Anstieg bis 2032 auf das hohe Niveau von 1,67 Kindern je Frau (G2)	Geringer Anstieg bei Jungen auf 82,6 und bei Mädchen auf 86,1 Jahre (L1)		
Variante 18 G3-L3-W2	Steigende Geburtenhäufigkeit und starker Anstieg der Lebenserwartung		Starker Anstieg bei Jungen auf 86,4 und bei Mädchen auf 90,1 Jahre (L3)		
Variante 19 G2-L1-W3	Geringer Anstieg der Lebenserwartung und hoher Wanderungssaldo		Geringer Anstieg bei Jungen auf 82,6 und bei Mädchen auf 86,1 Jahre (L1)		
Variante 20 G2-L3-W3	Starker Anstieg der Lebenserwartung und hoher Wanderungssaldo		Starker Anstieg bei Jungen auf 86,4 und bei Mädchen auf 90,1 Jahre (L3)		Ø 400 000 (W3) 1,5 Mill. in 2022, danach Rückgang auf 350.000 in 2023, anschließend konstant
Variante 21 G3-L2-W3	Steigende Geburtenhäufigkeit und hoher Wanderungssaldo		Moderater Anstieg bei Jungen auf 84,6 und bei Mädchen auf 88,2 Jahre (L2)		